Sportvereinigung Renningen 1899 e.V.

Bericht zur Delegiertenversammlung 2018

„Die Sorge und Hilfe für andere Menschen ist das wertvollste Kapital im Haushalt der Menschheit. Und solange es noch Leute gibt, die freiwillig bereit sind für andere da zu sein, ist es um diese Welt noch nicht all zu schlimm bestellt.“ Mit diesen Worten von Altkanzler Theodor Heuss eröffnete die Präsidentin der SpVgg Renningen, Els Clausen, die diesjährige Delegiertenversammlung.

Bevor sie in die Tagesordnung einstieg, galt es noch die unvermeidlichen Regularien ab zu handeln. Aufmerksam machte sie auf einen eingegangen Antrag der Einführung der passiven Mitgliedschaft, der später für rege Diskussion sorgte. Da es aber ein zu großer bürokratischer Aufwand und finanziell eine deutliche Lücke erkennbar ist, stimmte die Delegiertenversammlung fast einstimmig dagegen.

In ihrem Bericht zum Rückblick auf das vergangene Jahr 2017 betonte sie, dass es ein turbulentes Jahr war, es sich jedoch gelohnt hat die Zeit und Arbeit zu investieren. Der Verein steht im Großen und Ganzen solide da. Die Mitgliederzahlen sind leicht gestiegen. Daran erkennt man auch die erfolgreiche Jugendarbeit in allen Abteilungen der SpVgg Renningen. Aber das funktioniert nur über einen guten Zusammenhalt und eine gut funktionierende Gemeinschaft. Denn alle Abteilungen sind gleich wichtig, egal wie groß sie sind, egal welche Angebote es gibt und egal welche Wettkämpfe und Veranstaltungen durchgeführt werden. Besonders hob sie hervor, dass das Präsidium immer und zu jeder Zeit für jedes einzelne Mitglied und für jede Frage ansprechbar ist. In diesem Zusammenhang wies sie daraufhin, dass das Präsidium am 8. Juni 2018 um 19.00 Uhr im Konferenzraum des Sportparkrestaurants einen Info-Abend veranstaltet. Hier dürfen alle offenen Fragen zum Verein gestellt werden.

Danach galt es dem Einsatz aller Trainer und Übungsleiter und den ehrenamtlichen Helfern einen großen Dank auszusprechen. Nur durch diese Arbeit kann man sehen, dass sich der Verein positiv entwickelt. Auch im letzten Jahr konnten wieder zahlreiche sportliche Erfolge erreicht werden. Wir sind stolz sagen zu dürfen, dass einige Sportler der SpVgg Renningen wiederholt bei der LKZ Sportlerwahl 2017 abgeräumt haben.

Ein großes Dankeschön galt auch dem Förderverein der SpVgg Renningen, der ursprünglich gegründet wurde um die Tilgung des Darlehens für den Tribünenbau des SVR-Stadiums zu übernehmen. Nun hat er es sich zur Aufgabe gemacht, die Kinder- und Jugendarbeit in den verschiedenen Abteilungen finanziell und nach seinen Möglichkeiten zu unterstützen.
Ein anderes wichtiges Thema wurde noch kurz aufgegriffen, bevor Els Clausen auf die Veranstaltungen des Hauptvereins in 2017 zurückblickte. Der Sportkreis Böblingen hat für seine Vereine ein „Präventionskonzept“ gegen sexualisierten Missbrauch und Gewalt im Verein erarbeitet. Als Pilotverein hat sich der TSV Kuppingen bereit erklärt in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der Beratungsstelle Thamar dieses Konzept weiter auszuarbeiten. Es soll als Leitfaden zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, aber auch von Übungsleitern und Trainern gelten. Die SpVgg Renningen hat sich dem angeschlossen und erhofft sich somit hier präventiv und positiv unterstützen zu können.
Zum Schluss ihres Berichtes blickte Els Clausen noch kurz auf die vergangenen Veranstaltungen des Hauptvereins in 2017 zurück und die positive Resonanz dazu, um dann zum Finanzbericht über zu leiten.

Da für 2017 das Amt des Schatzmeisters vakant war, übernahm den Bericht der Finanzen kommissarisch der Geschäftsführer Daniel Theinl. Der Verein konnte sich weiterhin stabil festigen. Keine Abteilung war zum Jahresende im Minus. Es wurde also gut gewirtschaftet. Die Eintrittsgelder haben sich deutlich erhöht, die Spenden waren im letzten Jahr leider etwas weniger ausgefallen. Große Ausgaben waren vor allem für die Erneuerung des Rasenplatzes des SVR-Stadions zu erwähnen. Daniel Theinl gab noch ein großes Lob an Claudia Reiner ab, die eine erstklassige Arbeit in der Mitgliederverwaltung abliefert. Denn es ist wichtig, dass die Mitgliedsbeiträge ordnungsgemäß eingehen.

Daraufhin übernahm Christel Blessing das Wort, die in Zusammenarbeit mit Adolf Knees die Kassenprüfung durchführte. Mit ein paar kurzen und schmerzlosen Worten bestätigte Sie, dass die Kassenprüfung ordnungsgemäß durchgeführt wurde, um dann die Entlastung des Präsidiums vorzuschlagen. Nachdem dies einstimmig positiv abgetan war, bedankte sie sich beim Präsidium für die geleistete Arbeit und den Einsatz der vielen Arbeitsstunden für den Verein. Ebenfalls betonte auch sie die Wichtigkeit der Zusammenarbeit des Präsidiums und der Abteilungen.

Bei den darauffolgenden Wahlen wurden folgende Personen gewählt:

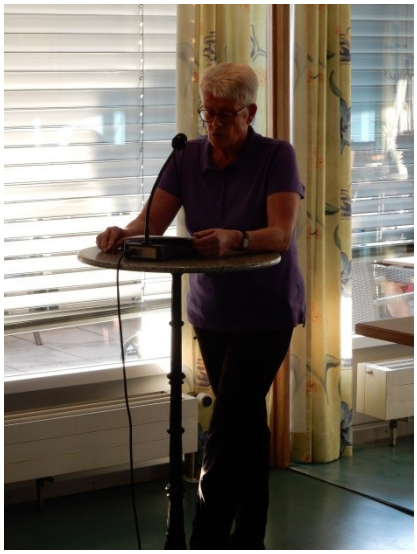
> Vizepräsidentin:	Birgit Schnegotzki	2 Jahre
> Schatzmeisterin:	Margit Schweitzer	2 Jahre
> Technischer Leiter:	Franz Maier	2 Jahre
> 1 Mitglied i.d. Hauptausschuss:	Walter Barchet	2 Jahre
> 1 Mitglied i.d. Hauptausschuss:	Herbert Rexer	2 Jahre
> Kassenprüfer:	Rainer Maisch	2 Jahre
	Adolf Knees	1 Jahr

Im Anschluss wurden viele Mitglieder aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft ausgezeichnet. Für 40-jährige Vereinstreue wurden **Jürgen Clausen, Joachim Kling, Lothar Kraus, Hugo Porep und Hans-Peter Schmidt** geehrt. Auf eine 50-jährige Vereinszugehörigkeit blicken **Maria Brugger, Ilse Eisenhardt, Willi Höschele, Ilse Philippin, Gerlinde Rexer, Ute von Lindeiner-Wildau und Lieselotte Widmayer** zurück. Schon seit 60 Jahren im Verein sind **Herbert Hering und Werner Schautt**. Das konnte nur noch **Willi Schüle** toppen, der der SVR seit mittlerweile 70 Jahren die Treue hält.

Für seine langjährige Arbeit als Abteilungsleiter Schach wurde **Gerd Krüger** ausgezeichnet.

Leider mussten wir in diesem Jahr wieder ein paar wichtige Funktionäre verabschieden. Die Leichtathletiktrainerin **Margit Hartmann** hört zum Saisonende im Sommer auf. Die vielen sportlichen Erfolge der Leichtathleten sind ihr und ihren Trainerkollegen **Frank Philippin** und **Frank Schmid-Mergenthaler** zuzuschreiben. Sie machte die Renninger Sportler nicht nur in Baden Württemberg sondern in ganz Deutschland bekannt. Auch **Christl Weiß** muss leider aus gesundheitlichen Gründen ihre Ämter abgeben. Des Weiteren gaben **Silke Schröckhaas, Christian Korinth sowie Sandra und Michael Dillitzer** nach vielen erfolgreichen und spannenden Jahren ihre Ämter in neue Hände weiter. Vielen Dank für euer Engagement für die SVR!

Mit einem gemeinsamen Gruppenbild und abschließenden Worten von Els Clausen endete die informative, interessante und lebendige Delegiertenversammlung 2018.



Vincent van Gogh